

Antrag Nr. 56 / 2007



	am	TOP
VA	29.05.07	
FA		
FA		
OR		

11. Mai 2007

Antrag

Sicherungsmaßnahmen an unbeschränkten Bahnübergängen im Stadtgebiet

Es wird beantragt, unbeschränkte Bahnübergänge, die insbesondere durch Busse/Schulbusse im regelmäßigen Linienverkehr überquert werden müssen, besonders zu sichern.

Dazu bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

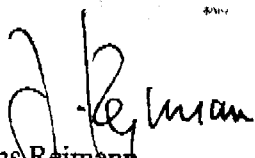
1. Wie viele solche unbeschränkte Bahnübergänge gibt es im Stadtgebiet?
2. Wie viele dieser Bahnübergänge werden insbesondere im regelmäßigen Linienverkehr von Schulbussen gequert?
3. Welche Sicherungsmaßnahmen gibt es an den nachgefragten Bahnübergängen?
4. Sind schon sicherheitsrelevante Veränderungen in Zusammenarbeit mit der OHE geplant und wenn ja, welche?

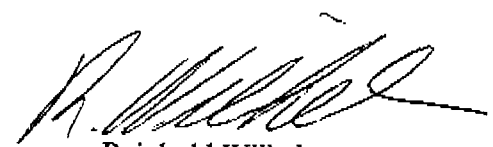
Begründung:

Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer sollte uns allen am Herzen liegen. Bei dem gerade geschehenen Zusammenstoß zwischen einem Zug der OHE und einem Schulbus in Scheuen ist es nur deshalb nicht zu schwerwiegenden Folgen gekommen, weil zum einen der Bus nur mit einer Person besetzt war und zum anderen der Zug sehr langsam fuhr.

Zwar sind besondere Sicherungsmaßnahmen mit Lichtsignalanlage an Bahnübergängen erst ab einer bestimmten Frequenz vorgesehen, regelmäßiger insbesondere Schulbusverkehr sollte aus unserer Sicht aber anders gewertet werden.

Wir fordern die Verwaltung daher auf, in Verhandlungen mit der OHE einzutreten, um zu geeigneten Maßnahmen zu kommen, die gegebenenfalls nach „Eisenbahnkreuzungsgesetz“ auch zu einer Drittelung der Kosten zwischen Kommune, Land und Bahn für die entsprechenden Sicherungsmaßnahmen führen können, evtl. auch mit zusätzlichen Zuschüssen nach dem GVFG.


Jens Rejmann
(Fraktionsvorsitzender)


Reinhold Wilhelms
(Vorsitzender Ausschuss für Straßenbau und Verkehr)